

Protokoll

Vorstandssitzung

Datum

Dienstag, 14. November 2017, 20:00 Uhr, Saal Pöschtli

**Teilnehmer/
-innen**

- Silvia Menzi (Vorsitz)
- Katharina Jeker
- Caroline Schwitter Marsiaj
- Pascale Schnaars Hatt
- Christian Schwyter
- Marc Heller
- Dieter Stokar
- Adrian Weibel (Protokoll)
- Hannes Manner
- Farhad Taslimi

Entschuldigt

- Yvonne Pirchl

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 5. September 2017

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Rückblick Rundgang Feldmeilen

Silvia fasst zusammen: Ein sehr gelungener Anlass, eine schöne Route, unbekannte Orte entdeckt, herrliches Wetter, Walter Wegmann hat es sehr gut gemacht, respektable Anzahl Teilnehmer mit rund 50 Personen, toller Abschluss bei Stefan Winkler mit selbst gemachter Focaccia. Dieter zeigt den fertig geschnittenen Film seiner zahlreichen Aufnahmen. Ein sehr eindrückliches Resultat seines grossen Einsatzes, welcher herzlich verdankt wird.

3. Rückblick ‚Quo Vadis‘ - Was packen wir an?

Pascale und Yvonne haben die Resultate des Workshops übersichtlich in umfangreichen Dokumenten (Fotoprotokoll sowie Resultate und nächste Schritte des QVF-Vorstands-Workshops vom 19. September 2017 in der Beilage) dargestellt. Die darin enthaltene Zusammenfassung, was für den Vorstand „Besser leben in Feldmeilen“ bedeutet, soll publiziert werden: einerseits auf der Homepage aufschalten (Dieter), aber auch im Weihnachtsbrief und der GV erwähnen (Silvia).

Betreffend Priorisierung der möglichen Projekte kristallisieren sich die Projekte ‚Feldhelfer‘ und ‚Sichtbarkeit QVF‘ als die beiden Favoriten heraus. Folgende Arbeitsgruppen bilden sich: Sichtbarkeit QVF (Pascale, Farhad, Kathrin, Christian, Dieter) und Feldhelfer (Silvia, Adrian, Hannes).

4. Vorbereitung Jahresende

Silvia wird bis anfangs Dezember den Weihnachtsbrief vorbereiten, Marc liefert die aktuellen Mitgliederdaten, Adrian wird den Serienbrief bei Feldner Druck vorbereiten, Farhad das Jahresprogramm drucken lassen und alles zusammen wird dann von Yvonne eingepackt und verschickt.

5. 100 Dinge (Buchprojekt von und für Meilen)

Trotz finanzieller Schwierigkeiten werde das Projekt gemäss Silvia weitergeführt. Der QVF wird sich, nebst dem inhaltlichen Beitrag zum Schwimmfest, nach bilateraler Absprache von Silvia und Marc nun doch finanziell mit CHF 500.- an den Druckkosten beteiligen. Farhad liefert für den Buchbeitrag ein QVF-Logo in hoher Auflösung.

6. Stand Video QVF (OK)

Gregory Köfer, Content Creator von Meilen TV, möchte Videoaufnahmen unter anderem zum QVF machen. Noch ist nicht geklärt, wie das QVF-eigene Film-Projekt zu dem anderen Projekt steht, respektive was das andere Projekt überhaupt beinhaltet. Ergänzen die sich oder konkurrieren sie sich? Die Aufgabenteilung muss erst noch geklärt werden. Dieter sieht am ehesten die Zusammenarbeit in der Form, dass Rohmaterial (Filmaufnahmen) gegenseitig zur Verfügung gestellt werden könnten. Die Ausgangssituation seit Beginn des QVF-Projekts hat sich dahingehend geändert, dass zu dem Zeitpunkt Meilen TV noch nicht bekannt war. Bis zur GV sollte geklärt sein, was der QVF selber machen möchte, um dies dort vorzustellen und auch über die damit verbundenen Kosten zu informieren. Dieter hat eine Webseite aufgeschaltet mit der Bitte um Inputs zu möglichen Inhalten des QVF-Video-Projekts.

7. Homepage (Dieter) - Wer hat was Neues?

Die Vorschau zum Vollmondfondue und die Helferliste sollten aufgeschaltet werden. Farhad bereitet noch einen Flyer zum Anlass für die Webseite vor.

8. Inserate und Beiträge im MAZ (Kathrin)

Wann macht was Sinn? MAZ hat immer wieder angefragt, wann der QVF ein Inserat schalte. Dies wurde vor dem diesjährigen Schwimmfest gemacht. Kathrin geht durch das Jahresprogramm durch, welche Informationen jeweils im MAZ erscheinen sollten: Vollmondfondue Bericht, GV Bericht, Serenade Inserat vorgängig durch Sinfonieorchester, Bericht im MAZ und ZSZ, Schwimmfest Vorschau mit Inserat und Bericht mit Fokus auf Bilder, Feldmeilen entdecken Vorschau und Bericht.

9. Projekte im Quartier „monitoren“

- a. Projekt Schulhaus Feld
- b. Neugestaltung Einmündung Haldengässli – General-Wille-Strasse
- c. Hafen Christoffel
- d. Pumpwerk
- e. Wendegleis
- f. Fussweg Bünishofertobel
- g. Badi Feldmeilen

10. Informationen aus dem Vorstand und aus dem Quartier

- Workshop Jugendleitbild (Caroline)
Rund 35 Personen haben teilgenommen, darunter viele Behördenmitglieder, der QVF war als einzige Wacht vertreten. Die Inputs aus diesem Workshop bilden die Grundlage für das Jugendleitbild, welches die Sozialbehörde mit einem externen Berater bis Ende Jahr dem Gemeinderat einreichen möchte.
- Meilexpo 2018 – Beitrag QVF
Noch nichts Genaueres bekannt.
- Silvia berichtet, dass die regelmässigen Fussballtrainings mit jugendlichen Flüchtlingen begonnen haben und in Erlenbach stattfinden. Zusätzlich habe Jan Leys Yoga-Klassen initiiert, welche ebenfalls in Anspruch genommen werden.
- Veranstaltungsort für die Vorstandssitzungen:
Silvia stellt die Frage zur Diskussion, ob trotz einiger negativer Erfahrungen weiterhin die Sitzungen im Pöschli abgehalten werden sollen oder alternierend bei den Vorstandsmitgliedern Zuhause. Vorläufig wird an der Lokalität nichts geändert.
- Adrian berichtet vom Bunker-Fondue zusammen mit den Vorstandsmitgliedern der anderen Wachten und dem Gemeinderat (Wachtentreffen organisiert durch die Dorfwacht). Eindrücklich war insbesondere, dass der Gemeinderat fast komplett anwesend war. Im Hinblick auf die nächste Durchführung wäre es wünschenswert, wenn auch vom QVF-Vorstand mehr als vier Mitglieder an diesem geselligen und für die unkomplizierte Vernetzung wichtigen Anlass vertreten wären.

11. Verschiedenes / Pendenzen

- Caroline gibt auf die kommende GV ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Auf ihren Wunsch hin, wird sie auch die Organisation der GV 2018 nicht mehr übernehmen. Marc springt ein und wird dies zusammen mit Adrian machen. Als Veranstaltungsort wird wiederum die Kulturschiene gewählt.
- Um die dadurch entstehende Vakanz möglichst rasch zu besetzen wird Hannes Juan Selares betreffend Aufnahme in den Vorstand kontaktieren.
- Marc berichtet, dass das Schwimm- und Quartierfest - erstmals seit man mit dem grossen Festzelt in neue Dimensionen vorgestossen ist – mit schwarzen Zahlen abgeschlossen hat. Es resultierte ein Plus von rund CHF 1'000.-.
- Marc bittet alle Vorstandsmitglieder, Spesenabrechnungen zusammen mit dem QVF-Spesenformular einzureichen. Er wird die Vorlage allen Mitgliedern zustellen.

12. Nächste Termine 2017 inklusive Sitzungstermine 2018

- Freitag, 17. November 2017: Vorstandssessen mit Partnerinnen/Partnern
- Freitag, 2. Februar 2018: Vollmondfondue
- Dienstag, 27. Februar 2018: Vorstandssitzung
- Donnerstag, 12. April 2018: GV
- Dienstag, 8. Mai 2018: Vorstandssitzung
- Dienstag, 5. Juni 2018: Vorstandssitzung
- Freitag, 15. Juni 2018: Serenade
- Samstag, 14. Juli 2018: Fischgrillieren QVF-Vorstand mit Familien
- Samstag, 25. August 2018: Schwimmfest
- Dienstag, 11.9.2018: Vorstandssitzung
- Samstag, 27.10.2018: Feldmeilen entdecken
- Dienstag, 20.11.2018: Vorstandssitzung

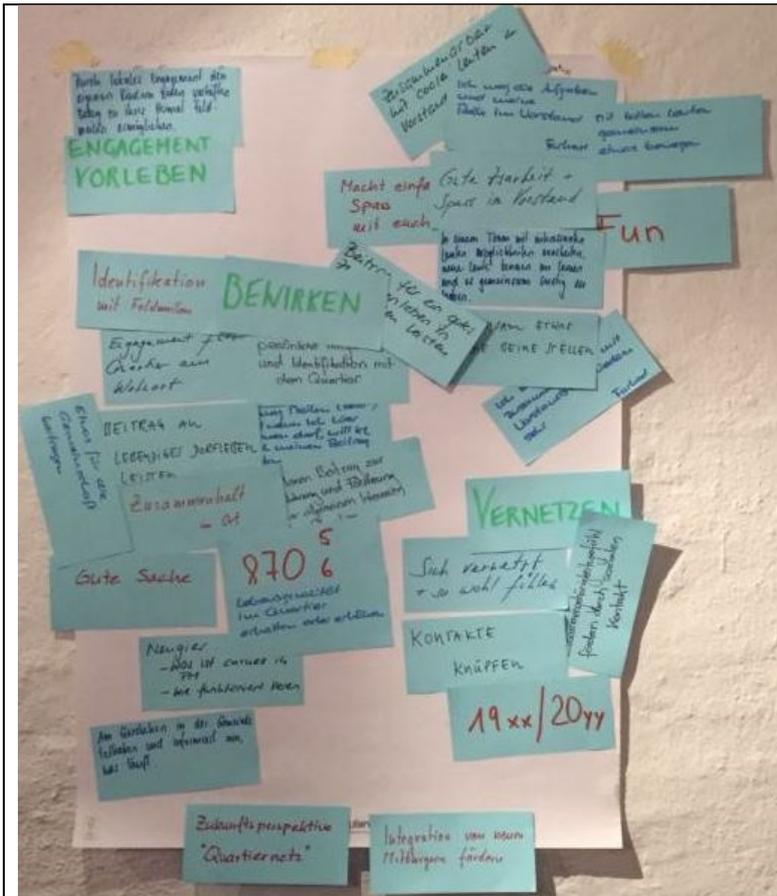
Ende der Sitzung 22:06 Uhr

Fotoprotokoll QVF Vorstands - Workshop 19.9. 2017

Ziele:

- Wir kennen unsere eigene persönliche Motivation, im Vorstand mitzuarbeiten und diejenige der anderen
- Wir haben ein gemeinsames Verständnis von „besser leben“ in Feldmeilen
- Wir definieren Themen und Aufgaben, auf die wir fokussieren wollen
- Wir erarbeiten ein gemeinsames Verständnis, was in unserer Zusammenarbeit wichtig ist

Meine persönliche Motivation im QVF Vorstand mitzumachen:



Gruppierung zeigt 3 zentrale Motivationsaspekte:

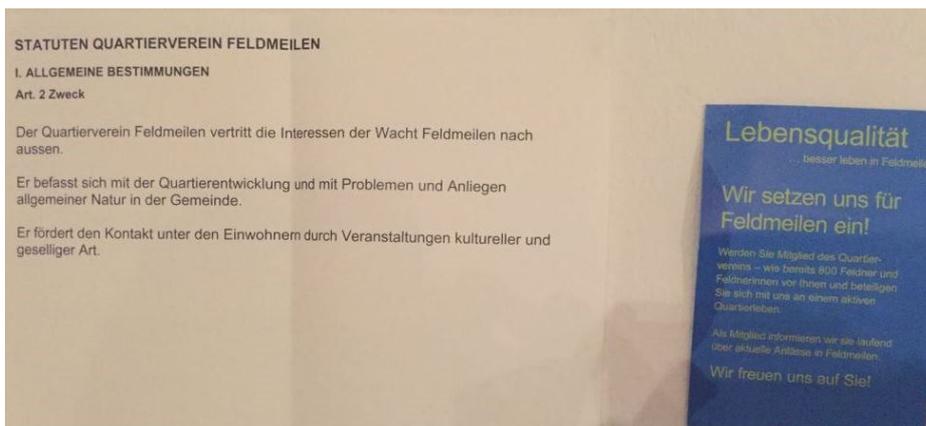
- Beitrag zur Lebensqualität, Zusammenhalt in Feldmeilen leisten
- Gute Zusammenarbeit im Vorstand
- Kontakte knüpfen, sich vernetzen

Weitere Punkte:

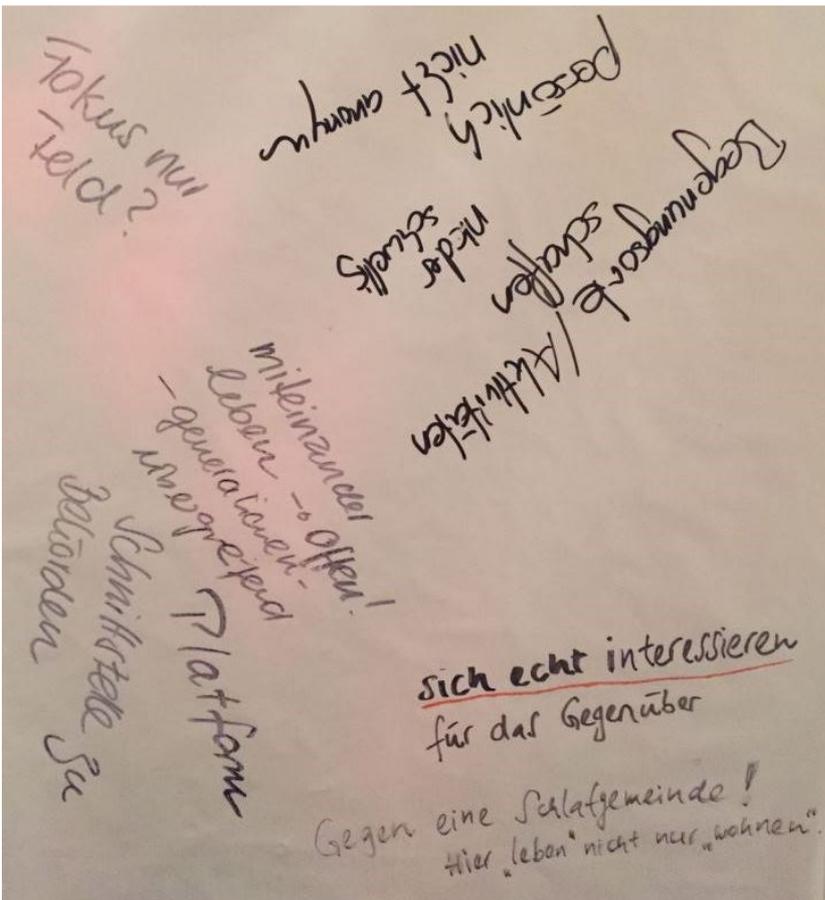
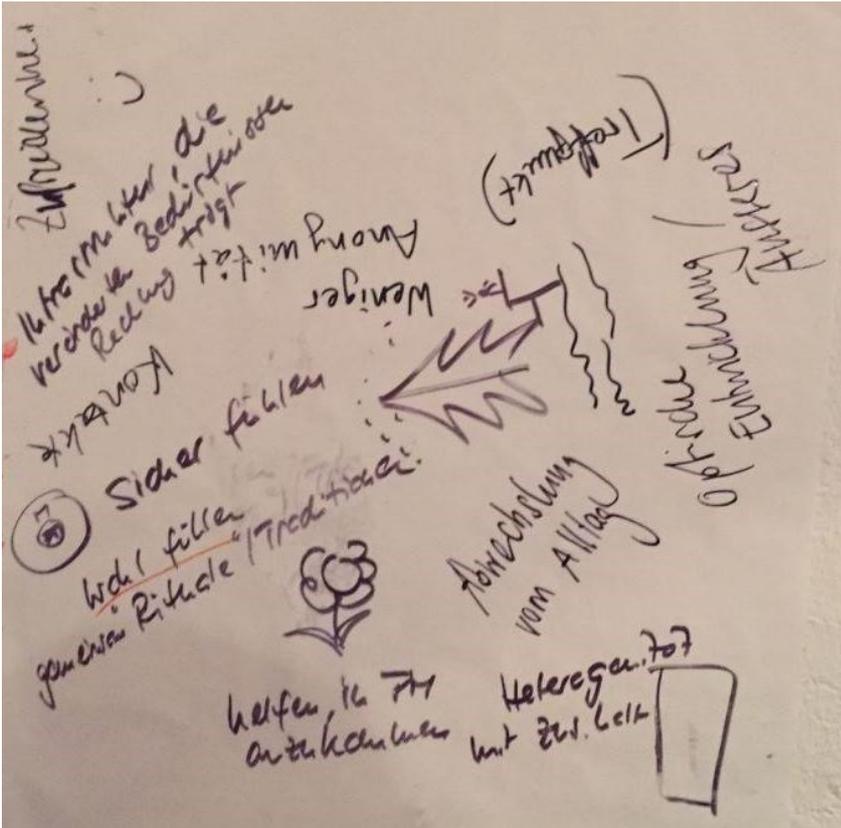
- Engagement Kindern vorleben
- Zukunftsperspektive „Quartiernetz“
- Integration von neuen Mitbürgern fördern

Ziel, Sinn und Zweck QVF (Wohin?)

Grundlage und feststehend sind Statuten und Slogan: was bedeutet ‚besser leben‘ und ‚Quartierentwicklung‘ für uns

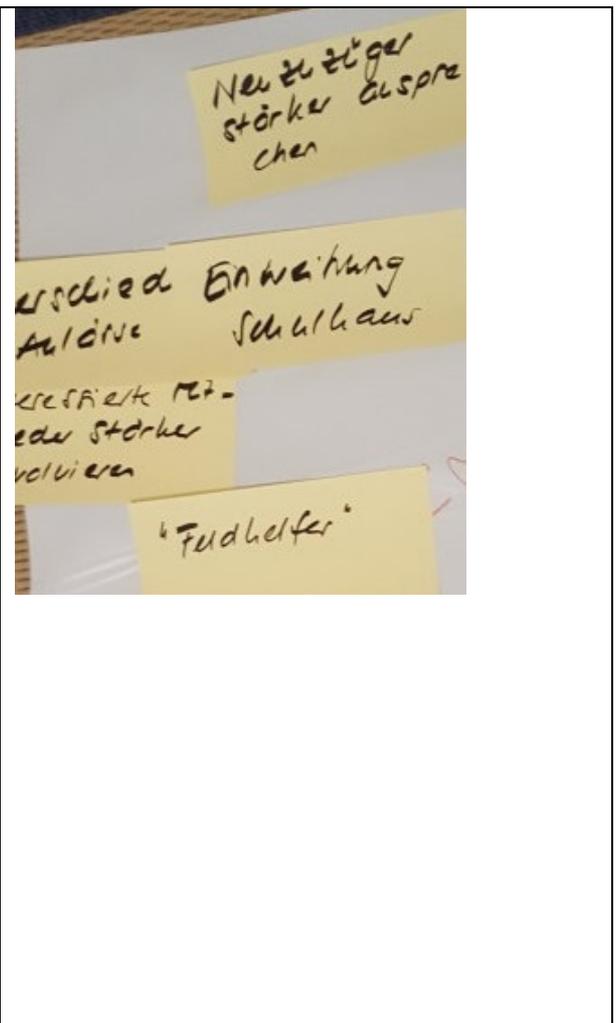
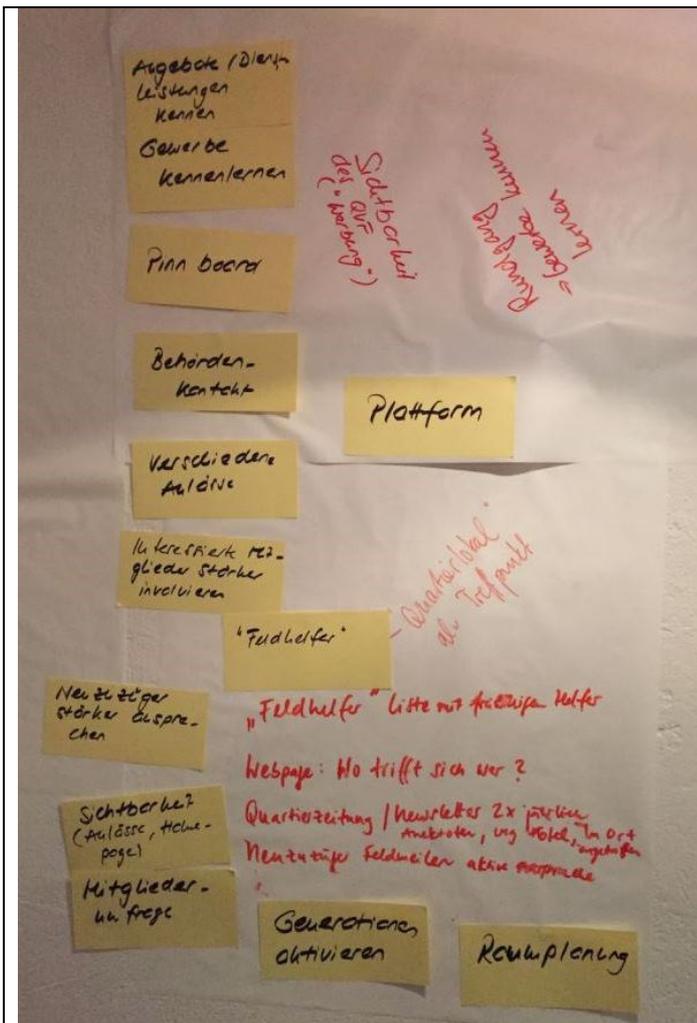
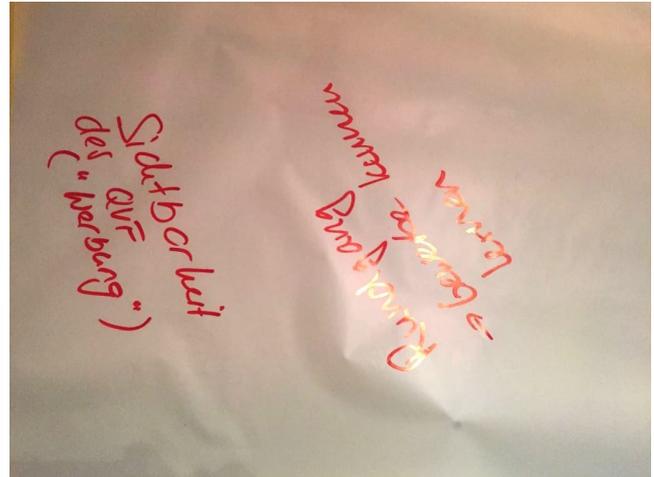
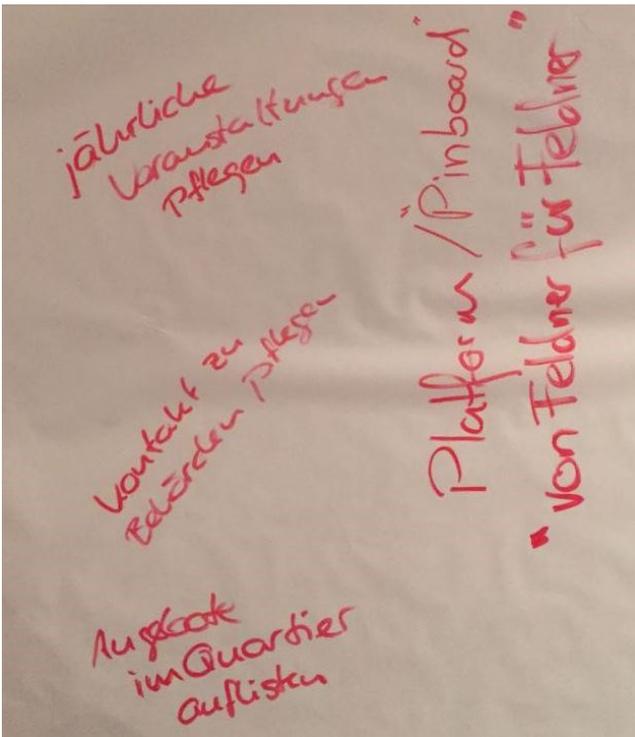


1. Runde: Was bedeutet ‚besser leben‘ für uns / was ist für uns eine optimale Richtung der ‚Quartierentwicklung‘



2. Runde:

Welche Themen, Aufgaben ergeben sich aus Runde 1 / Wo und wie wollen wir uns engagieren (konkrete Bsp. & Aktivitäten):



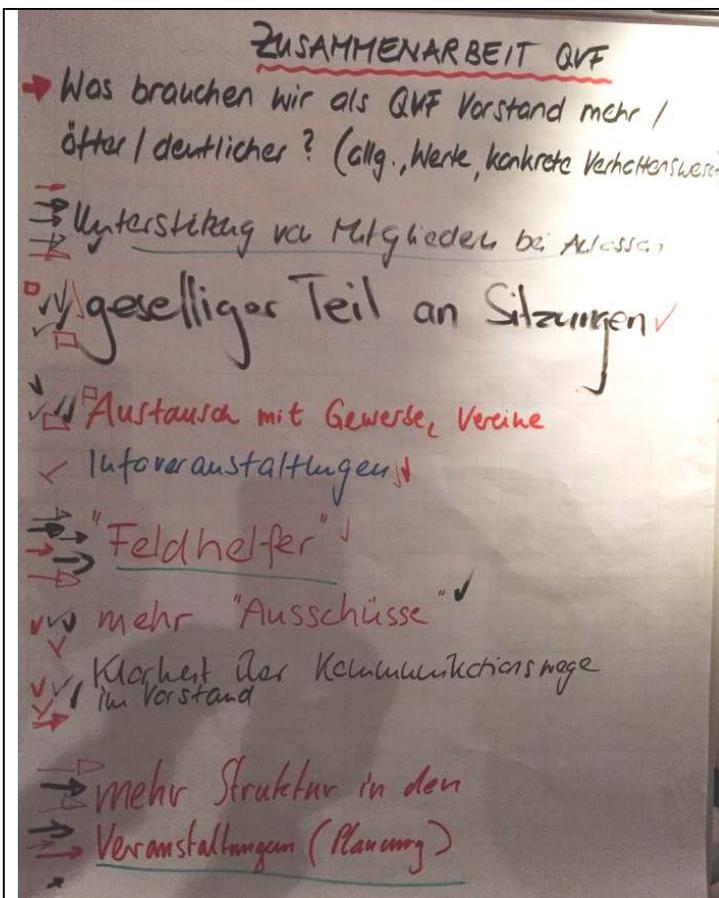
Konsolidierte Themen Aufgaben, Ideen

- Angebote / Dienstleistungen kennen
- Gewerbe kennen lernen
- Pinnboard
- Behördenkontakt
- Plattform
- Verschiedene Anlässe
- Einweihung Schulhaus
- Neuzuzüger stärker ansprechen
- Interessierte Mitglieder stärker involvieren
- Sichtbarkeit (Anlässe / Homepage)
- Feldhelfer
- Mitgliederumfrage
- Generationen aktivieren
- Raumplanung

Zusammenarbeit (Wie?)

- Was brauchen wir als QVF Vorstand mehr / öfter / deutlicher? (Werte, konkrete Verhaltensweisen, allg)
- Was wollen wir als QVF Vorstand auf keinen Fall ändern?
- Wovon brauchen wir als QVF Vorstand weniger, was brauchen wir nicht mehr?

Markieren: einverstanden: ✓; zentral / sehr wichtig: ➔; marginal ◻



Zentral:

- Unterstützung von Mitgliedern bei Anlässen
- Feldhelfer
- Mehr Struktur in den Veranstaltungen (Planung)

Einverstanden:

- Geselliger Teil an Sitzungen
- Mehr Ausschüsse
- Klarheit über Kommunikationswege im Vorstand

ZUSAMMENARBEIT QVF

→ Was wollen wir als QVF auf keinen Fall ändern?

✓ ✓ Fischessen, Vorstandessen ✓

✓ ✓ Schwimmfest ✓

✓ ✓ Humor + gute Stimmung

✓ ✓ den coolen Vorstand!

✓ ✓ Recht als Vorstand auch einmal nicht dabei zu sein

✓ ✓ gute Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden

Zentral:

- Schwimmfest
- Humor und gute Stimmung
- Recht als Vorstand auch einmal nicht dabei zu sein
- Den coolen Vorstand

Einverstanden:

- Fischessen, Vorstandessen
- Gute Zusammenarbeit mit Schulen und Behörden

ZUSAMMENARBEIT QVF

→ Wovon brauchen wir als QVF Vorstand weniger / was brauchen wir nicht mehr?

→ ✓ Überlange
→ ✓ VS-Sitzungen
→ ✓ Wiederholungen

→ ✓ zusätzliche Anlässe □ □ □

→ ✓ weniger Diskussionen, mehr Info

Zentral:

- Überlange VS Sitzungen
- Wiederholungen

Unterschiedliche Meinungen zu:

- Zusätzliche Anlässe
- Weniger Diskussionen, mehr Info

Ziele:

- Wir kennen unsere eigene persönliche Motivation, im Vorstand mitzuarbeiten und diejenige der anderen => siehe Fotoprotokoll
- **Wir haben ein gemeinsames Verständnis von „besser leben“ in Feldmeilen**
- Wir definieren Themen und Aufgaben, auf die wir fokussieren wollen
- Wir erarbeiten ein gemeinsames Verständnis, was in unserer Zusammenarbeit wichtig ist

„Besser leben“: heisst für uns, Verbindungen aufbauen und pflegen (in Beziehung stehen):

- **mit unseren Mitmenschen aller Generationen im Quartier**
Im Zentrum stehen menschliche Kontakte und dadurch die Vernetzung unter den Quartierbewohnenden. So fühlen wir uns wohl und leben in Feldmeilen statt nur hier zu wohnen. Gegenseitige Offenheit und Interesse an den Mitmenschen sowie für unser Quartier stärken diese Vernetzung und Verbindungen.
- **Erlebnisse teilen**
Wir fördern den generationenübergreifenden Austausch durch unterschiedliche Anlässe, die zu festen Traditionen im Leben der Feldmeilemer werden. Dadurch wird der Bezug zum Quartier für alle Generationen gefördert und ermöglicht es, Wurzeln zu schlagen. Das entstandene Netzwerk bestärkt auch das Gefühl von Sicherheit im Quartier.
- **mit unserer Umgebung**
Den Rahmen dafür bilden eine den veränderten Bedürfnissen angepasste Infrastruktur sowie die wunderschöne und bewusst geschätzte Natur und die damit verbundenen (Freizeit-) Möglichkeiten
- **mit unserer Gemeinde**
Wir sind Teil der Gemeinde Meilen und tauschen uns mit Behörden, Gemeinde und anderen Wachten regelmässig aus und beteiligen uns punktuell bei Themen

(Zusammenfassung aus Aussagen im Workshop)

«Besser leben» in Feldmeilen bedeutet für uns...

...ein **aktives** und **vernetztes** Quartier, in dem gelebt wird und nicht nur gewohnt

...ein Quartier, in dem man sich interessiert und offen begegnet und **Kontakte** pflegt und sich dadurch sicher und aufgehoben/zu Hause fühlt

...ein Quartier, in dem der **generationenübergreifende** Austausch gepflegt wird

...ein Quartier, in dem **Rituale** und **Traditionen** erhalten und weiterentwickelt werden, wodurch der Bezug zum Quartier und die Verwurzelung (das Heimatgefühl) gefördert werden

...ein Quartier, in dem der **Natur** bewusst Sorge getragen wird, um die Naherholungs- und **Freizeitmöglichkeiten** langfristig zu erhalten

...ein Quartier, das über eine zeitgemässe **Infrastruktur** verfügt

...ein Quartier, das den Kontakt zur **Gemeinde** und den anderen Wachten pflegt

Dafür setzt sich der Vorstand des Quartiersvereins (unter anderem) ein, indem er

- Anlässe organisiert, die verschiedene Generationen ansprechen (Kontakte pflegen, Rituale und Traditionen erhalten)
- Sich regelmässig mit den Meilemer Behörden und den anderen Wachten austauscht
- Sich bei der Gemeinde für die allgemeinen Interessen des Quartiers einsetzt

(mögliche Version für Internetseite)

Ziele:

- Wir kennen unsere eigene persönliche Motivation, im Vorstand mitzuarbeiten und diejenige der anderen: siehe Fotoprotokoll
- Wir haben ein gemeinsames Verständnis von „besser leben“ in Feldmeilen
- **Wir definieren Themen und Aufgaben, auf die wir fokussieren wollen**
- Wir erarbeiten ein gemeinsames Verständnis, was in unserer Zusammenarbeit wichtig ist

Konsolidierte Themen, Aufgaben, Ideen:

- Plattform / Angebote/Dienstleistungen kennen / Gewerbe kennen lernen
- Pinnboard
- Behördenkontakt
- Verschiedene Anlässe
- Einweihung Schulhaus
- Sichtbarkeit (Anlässe / Homepage) / Neuzuzüger stärker ansprechen
- Feldhelfer / Interessierte Mitglieder stärker involvieren
- Mitgliederumfrage
- Generationen aktivieren
- Raumplanung

Projekt	Beschreibung	Ziel	Ideen To Do's	Wer	Bis wann
Feldhelfer für den Quartierverein	Zwischenstufe zwischen QVF-Vorstand und Mitgliedern: Interessierte werden projektbezogen eingebunden, arbeiten in Arbeitsgruppen mit oder werden bei Anlässen zuerst als Hilfe angefragt	Interessierte Mitglieder werden stärker involviert und der QVF-Vorstand entlastet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Liste von interessierten Helfenden 2. Projekte: wo brauchen wir Hilfe? 3. Kommunikation Feldhelfer (soll offen sein, kein „Insider-Grüpli“): Aufruf über Mail oder nur direkte Anfrage oder Mund-zu-Mund, dass es die Feldhelfer gibt? Oder fallweise? Info an GV? 		
Sichtbarkeit QVF	Massnahmen, um den QVF im Quartier bekannter zu machen bei Neuzuzügern und Alteingesessenen (Nicht-Mitgliedern) und um das QV-	QVF & Angebot einem breiteren Kreis bekannt machen Mehr Involvierung (aktives Quartier), Homepage wird	<ol style="list-style-type: none"> 1. Plakate, Anschläge mehr nutzen 2. QVF als jungen Verein bekannt machen (auch vermehrt bei Anlässen) 		

	Image aufzubessern / zu entstauben	stärker genutzt (neue Angebote wie Plattform und Pinnboard können greifen), mehr Mitglieder.	<p>3. QVF-Stand z.B. an Schuleinweihung, Zusammenarbeit mit Schule,</p> <p>4. Schöggeli für NeuzuzügerInnen (für ein süßes Leben im Quartier), Werbung im Freundeskreis, Wettbewerb unter Vorstandsmitgliedern...????</p>		
Plattform Angebote im Quartier	Plattform auf QVF-Homepage, auf der die Angebote, Dienstleistungen und Aktivitäten des Quartiers aufgeschaltet sind.	Lokales Angebot kennen, indem im Quartier ansässige Gewerbe, erhältliche Dienstleistungen, aktive Vereine, Sport- und Kulturveranstaltungen an einer zentralen Stelle auffindbar sind.	<p>1. Struktur Plattform,</p> <p>2. Themenblöcke, was kommt rein (z.B. nur regelmässige Veranstaltungen wie Sporttrainings oder auch „was läuft im Quartier“?), Datenblatt für Gewerbler etc.</p> <p>3. Unterhalt der Plattform klären</p> <p>4. Plattform technisch aufstellen</p> <p>5. Inhalte sammeln: Gewerbe und Dienstleistungen (nicht nur HGM), Vereine, Veranstaltungen...</p> <p>6. Info an Gewerbe etc.</p> <p>7. Info an Quartier</p>	Dieter	? & Nadja Breu (HGM)
Pinnboard bieten/suchen im Quartier	Pinnboard auf Homepage für Quartierbewohner, auf der unkompliziert Aktuelles aufgeschaltet werden kann: Leute suchen für Aktivitäten (Bsp. gehe Do um 10 Uhr rennen ab Trüggeler oder Freitagabend spontan Pétang und Grill im Teienpark, Babysitter gesucht...), Dinge ausleihen/vermieten/verkaufen oder suchen etc.	<p>Niederschwellige Plattform für Vernetzung</p> <p>Kontakte fördern, Quartier beleben, vorhandene Ressourcen nutzen, Leben vereinfachen.</p> <p>Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?</p>	<p>1. Struktur (was darf drauf, was muss enthalten sein...)</p> <p>2. Technisches</p> <p>3. Push-Info möglich bei neuem Eintrag?</p> <p>4. Unterhalt (Kontrolle Einträge nötig? Alte Einträge löschen etc.)</p> <p>5. Werbung</p>	Dieter	

Einweihung Schulhaus	Präsenz und Mithilfe durch QVF	Involviert sein bei diesem wichtigen Anlass, Sichtbarkeit QVF, Mitgliederwerbung	Kontaktaufnahme Peter Buser		
Verschiedene Anlässe	Unsere Anlässe erhalten und weiter entwickeln	Traditionen und Riten zeitgemäss weiterführen zur Identitätsstiftung des Quartiers und zur Verwurzelung der Bewohnerinnen und Bewohner	Ist im Prozess...	Alle	
Behördenkontakt	Informeller Kontakt zu den Behörden wird gefördert durch das Wachtentreffen. Braucht es mehr inhaltlichen Austausch? Was braucht es dafür?	Frühzeitige Information des QVF-Vorstandes, was sich in der Gemeinde (und damit auch im Quartier Feldmeilen) tut. Direktere Möglichkeit der Einflussnahme.	Was wäre sinnvoll, was braucht es? Idee: Heini Bossert (bzw. anderen (Feldner-) Gemeinderat) jährlich einladen um von den Entwicklungen und Projekten in der Gemeinde und besonders im Quartier zu berichten und zum Austausch.		
Themen in Feldmeilen	Sollten wir uns aktiver um Informationen bemühen zu den Themen, die wir „monitoren“? Bsp. Räumliches Entwicklungskonzept der Gemeinde Meilen	Der Vorstand ist informiert darüber, was im Quartier läuft und kann sich gegebenenfalls frühzeitig einbringen.	Vorschlag: 1. Fühler offen halten für neue Themen im Quartier, in Vorstand einbringen, ZuständigeN bestimmen 2. Monitoring-Zuständige informieren sich halbjährlich aktiv über ihr Thema und informieren im Vorstand (zusätzlich zu offiziellen Neuigkeiten).		
Quartiernetz		Vernetzung der Generationen??	Idee von Dieter, Info an Vorstandssitzung	Dieter	
Mitgliederumfrage	Themen, Projekte, Bedürfnisse bei Mitgliedern abholen	Unsere Aktivitäten an den Bedürfnissen der Mitglieder ausrichten	Mitgliederumfrage hilfreich, wann, in welcher Form?		

Prioritäten der Projekte festlegen, wann startet welches Projekt?

Projekte, die sofort starten: Verantwortliche, an nächster Sitzung weiteres Vorgehen präsentieren.

Ziele:

- Wir kennen unsere eigene persönliche Motivation, im Vorstand mitzuarbeiten und diejenige der anderen => siehe Fotoprotokoll
- Wir haben ein gemeinsames Verständnis von „besser leben“ in Feldmeilen
- Wir definieren Themen und Aufgaben, auf die wir fokussieren wollen
- **Wir erarbeiten ein gemeinsames Verständnis, was in unserer Zusammenarbeit wichtig ist**

Offene Diskussionspunkte:

- Mehr Struktur in den Veranstaltungen (Planung): Anwesenheit, Präsenzzeiten, Aufgaben
- Klarheit über Kommunikationswege und Erwartungen
- Überlange VS Sitzungen vermeiden: Vorschlag ‚Glöggli‘